

sitzungen eingeladen, und, das Kölner Traditionskorps „Jan van Werth“ als Eisbrecher engagiert. Offenbar wäre das aber gar nicht nötig gewesen, die Herren waren von Anfang an auf Betriebstemperatur. Die einen genossen die ihnen einheitszende „Mennekrather Musikgruppe“, andere jecke Größen wie „Knallkopp“ **Dieter Röder**, die „2 Schlawiner“ und die charmanten „Funky Marys“, denen die erstmals verpflichteten „Palm Beach Girls“ tüchtig Konkurrenz machten. Eine Premiere war's auch für Sängerin **Elke Breu**. Offenbar überwiegend treue Kirchgänger, stimmten die Herrn brav ins „Großer Gott, wir loben dich“ ein, als Diakon **Willibert Pauels** angekündigt wurde. Bestens drauf, plauderte der „Bergische Jung“ aus dem Nähkästchen, verriet, was ihn dieser Berufung folgen ließ. In der Kirche dürften zwar nur Priester „die ganz spannenden Sachen machen, wie Beichte hören; dafür darf ich aber andere Sachen machen“, verriet das fromme Schlitzohr, das sich mit einer verballhornten Form des Einmarschliedes und anschließendem „Sch....ejal“ verabschiedete.

Ein blau-goldenes Tollhaus

WEILERSWIST. Gleich zu Beginn verwandelte **Bernd Stelter** die rasselvolle Erft-Swist-Halle in ein Tollhaus. Eingeweihte ahnen es bereits: Die Blau-Gold-KG hatte wieder zu einer ihrer berühmt-berüchtigten Herren-



Diakon **Willibert Pauels** plauderte als „Bergische Jong“ in Weilerswist aus dem Nähkästchen. (Foto: Vogt)